Kabelsysteme von Nexans übernehmen für Amprion eine wichtige Aufgabe bei der unterirdischen Teilverkabelung des Übertragungsnetzes in Deutschland

Nexans unterstützt Amprion bei der unterirdischen Verkabelung eines wichtigen Abschnitts seines 400-kV-Übertragungsnetzes

Paris La Défense, 19. März 2019 – Der Plan für die Energiewende sieht vor, dass im Jahr 2050 80 Prozent des jährlichen Strombedarfs in Deutschland durch erneuerbare Energien gedeckt werden. Die deutschen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB), wie z. B. Amprion, müssen dazu ihre Hochspannungs-Übertragungsnetze ausbauen, um den in den Windparks im Norden erzeugten Strom über weite Entfernungen an die Hauptabnehmer im Süden zu transportieren. Nexans wird bei diesem Projekt als Lieferant von Kabeln, mit denen Amprion seine Freileitungen in besonderen Teilabschnitten der Trassen unter die Erde führen kann, eine wichtige Rolle übernehmen.

Über ein sich auf etwa 11.000 km erstreckendes Übertragungsnetz transportiert Amprion Strom für mehr als 29 Millionen Menschen von Niedersachsen bis hinunter zu den Alpen. Über weite Strecken der Hochspannungstrassen erfolgt die Übertragung über Freileitungen, in bestimmten Abschnitten, in denen es besondere Umweltanforderungen zu berücksichtigen gilt, setzt Amprion jedoch auf Erdverkabelung.

Nexans war bereits an dem Pilotprojekt von Amprion zur unterirdischen Teilverkabelung in Raesfeld beteiligt und liefert nun 31,8 km 400-kV-Kabel für ein großes Projekt in Legden auf der Trasse zwischen Wesel und Meppen. Die 5,2 km lange Strecke von Legden setzt sich aus 2,1 km Tunnel und 3,1 km Rohrverlegung in offener Bauweise zusammen. Nexans liefert das Kabel für eine Doppelleitung mit einem Kupferquerschnitt von 2500 mm². Der Kabelabschnitt, der im Tunnel verlegt werden soll, wird mit einem halogenfreien, flammenhemmenden Mantel (HFFR-Mantel) versehen sein. Darüber hinaus wird Nexans auch die Stützkonstruktionen aus Stahl liefern.

"Dieser bedeutende Auftrag von Amprion ist eine sehr wichtige Referenz für das Konzept der unterirdischen Teilverkabelung, das Nexans mit geprägt hat ", so Ralf-Michael Menger, Sales Manager Subsea & Land Systems bei Nexans. "ÜNB müssen sich nicht mehr zwischen Freileitungen und Erdkabeln entscheiden, sondern können für jeden Abschnitt ihrer Übertragungstrassen die Technologie wählen, die am besten zu ihren umwelttechnischen und finanziellen Zielen passt."

Die Lieferung des Kabels erfolgt durch das Werk von Nexans Benelux in Charleroi (Belgien) und mit der Fertigung der Stahl-Stützkonstruktionen wird ein Fachunternehmen beauftragt.

Die Lieferung des Kabels ist für Juli 2022 geplant und die Verlegung soll 2023 abgeschlossen werden.



Über Nexans

Nexans bringt Energie zum Leben – mit einem umfassenden Sortiment an Kabelsystemen, modernsten Anschlusslösungen und innovativen Dienstleistungen.

Seit über einem Jahrhundert stellt Nexans seinen Kunden hochmoderne Kabelinfrastrukturen für die Energie- und Datenübertragung zur Verfügung. Heute beschränkt sich der Konzern nicht länger auf das Kabelgeschäft, sondern bietet darüber hinaus Beratungsleistungen an und konzipiert Lösungen und Dienstleistungen. So trägt er zu einer optimierten Performance und Effizienz der Projekte seiner Kunden in den folgenden vier großen Geschäftsbereichen bei: Building & Territories (insbesondere Ausrüstung, intelligente Netze, E-Mobilität), High Voltage & Projects (insbesondere Offshore-Windparks, Unterseenetze, Land High Voltage), Telecom & Data (insbesondere Datenübertragung, Telekommunikationsnetze, Hyperscale-Rechenzentren, LAN-Verkabelungslösungen) sowie Industry & Solutions (insbesondere erneuerbare Energien, Transport, Öl- und Gasindustrie, Automatisierung).

Die soziale Verantwortung des Unternehmens (Corporate Social Responsibility – CSR) stellt die Basis für die Grundsätze dar, die bei den Aktivitäten und internen Praktiken von Nexans Anwendung finden. 2013 gründete Nexans als erstes Unternehmen der Kabelindustrie eine Stiftung, die Initiativen unterstützt, mit deren Hilfe benachteiligte Bevölkerungsgruppen weltweit Zugang zu Energie erhalten. Die Verpflichtung des Konzerns zur Entwicklung ethisch vertretbarer, nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Kabel bildet die Grundlage für sein aktives Engagement in führenden Branchenverbänden wie Europacable, der National Electrical Manufacturers Association (NEMA), der Féderation Internationale des Fabricants de Câbles (ICF) oder dem Conseil International des Grands Réseaux Electriques (CIGRÉ), um nur einige zu nennen.

Die global agierende Nexans-Gruppe ist mit rund 27.000 Mitarbeitern in 34 Ländern vertreten und erzielte 2018 einen Umsatz von 6,5 Milliarden Euro.

Nexans ist an der Euronext Paris (Compartment A) notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nexans.com









Kontakte:

Presse

Angéline Afanoukoe Tel.: +33 (0)1 78 15 04 67 angeline.afanoukoe@nexans.com

Ksenia Kanareva

Tel.: +33 (0)1 78 15 04 74 ksenia.kanareva@nexans.com

Investor relations

Michel Gédéon
Tel.: +33 (0)1 78 15 05 41
michel.gedeon@nexans.com

Marieme Diop

Tel.: +33 (0)1 78 15 05 40 marieme.diop@nexans.com

Pressekontakt Deutschland:

Nexans Deutschland GmbH Marion Gauler Kabelkamp 20 30179 Hannover

Tel.: +49 (0)511 676-2362 Fax: +49 (0)511 676-2480 marion.gauler@nexans.com Press'n'Relations II GmbH

Ralf Dunker Gräfstraße 66 81241 München

Tel.: +49 (0)89 5404722-11 Fax: +49 (0)89 5404722-29 <u>du@press-n-relations.de</u>

